

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 3

Vorwort: Dem Sonderheft zum Geleit
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1. Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstraße 209, Basel, Tel. (061) 34 41 15
Administration, Druck, Expedition: Aschmann & Scheller AG, Zürich 1, Tel. 32 71 64, Postkonto VIII 1545. Abonnement Fr. 9.50 im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats

3

37. Jahrgang

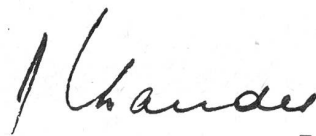
15. Oktober 1961

Dem Sonderheft zum Geleit

Das vorliegende Sonderheft des «Schweizer Soldat» hat sich ein anspruchsvolles Thema zum Gegenstand genommen: es möchte seinen Lesern darlegen, wie eine Division geführt wird. Die Redaktion ging dabei von dem sicher richtigen Gedanken aus, daß jeder Angehörige unserer Armee, auf welcher Stufe er auch stehen mag, irgendwo in das Gefüge einer Division — oder eines ähnlichen militärischen Verbandes — eingegliedert ist, und daß er darum auch wissen möchte, welches seine Stellung und seine Obliegenheiten innerhalb des Ganzen sind. Dieses Gesamte einer Division will das Heft zeigen: das Wirken und die Aufgaben des Divisionskommandanten, die Bedeutung und Arbeitsweise des Stabes, die der Division unterstellten Kampfverbände und ihre Fechtweise bis hinunter zur Einheit, die Schwergewichtswaffen der Division, die mannigfachen Hilfsmittel der Führung, und schließlich die Versorgung der Heeresinheit mit allem, was sie zum Leben und Kämpfen benötigt. Die große Zahl von Aufgaben, die von einer heutigen Division, sei es einer infanteristischen oder einer mechanisierten Division, geleistet werden müssen, und die Vielfalt von Mitteln, die ihr dabei zur Verfügung stehen, werden in diesem Heft deutlich, und es wird darin gezeigt, was es alles braucht, damit eine Heeresinheit ihre Aufgabe erfüllen kann. Eine moderne Division ist ein kompliziertes Gebilde geworden, das nur dann im Kampf zu bestehen vermag, wenn sein Räderwerk reibungslos läuft und wenn auf allen Stufen seiner Hierarchie jeder sein Handwerk beherrscht und seine Pflicht erfüllt.

Ich möchte hoffen, daß dieses Sonderheft dazu beitragen möge, dieses Ziel zu erreichen. Wir dürfen Vertrauen haben in unsere Divisionen, die als taktische Heereseinheiten das Hauptgewicht eines Kampfes zu tragen hätten. Möge die Darstellung dieses Heftes zeigen, daß die Division jeden ihrer Angehörigen braucht, daß darin jeder wichtig ist, und daß das Ganze nur dann bereit ist, wenn jeder Einzelne an seinem Platz sein Bestes gibt.

Bundesrat
Vorsteher des Eidg. Militärdepartementes





Unsere Sonderausgabe widmen wir

Herrn

Oberstkörpskommandant Franz Nager

Kommandant des 2. Armeekorps

der auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt hat.
Wir bezeugen damit unsere Dankbarkeit gegenüber diesem
vorbildlichen Soldaten, diesem hervorragenden hohen
Offizier und treuen Freund unserer Zeitschrift.

Die Redaktion